



---

## NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Garbenheim
Sitzungsnummer	OB GH/003/2016
Datum	Montag, den 10.10.2016
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:40 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Garbenheim, Backhausstraße 3

### Anwesend:

#### vom Gremium

Herr Waldemar Droß Ortsbeiratsmitglied SPD

Frau Anne Hartmann Ortsbeiratsmitglied SPD

Frau Ingeborg Koster Ortsbeiratsmitglied SPD

Frau Christa Lefèvre Ortsbeiratsmitglied FW

Frau Berit Silberzahn-Wagner Ortsbeiratsmitglied CDU

### Abwesend:

#### vom Gremium

Herr Matthias Lenz Ortsbeiratsmitglied

Herr Werner Ufer Ortsbeiratsmitglied

## **Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**
- 2 Protokollgenehmigung**
- 3 Bürgerfragestunde**
- 4 Entwurf des Nachtragshaushaltes 2016 (Vorstellung durch Stadtrat Jörg Kratkey)**
- 5 Heimatpflegerische Mittel**
- 6 Mitteilungen und Anfragen**
- 7 Verschiedenes**

### **zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

#### **zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Genehmigung der Tagesordnung**

Herr Ortsvorsteher Droß eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, die anwesenden Zuhörer sowie Herrn Stadtrat Kratkey, der erstmals in seiner Funktion als Kämmerer an einer Ortsbeiratssitzung teilnimmt. Er stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Versammlung beschlussfähig ist. Gegen die vorliegende Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

### **zu 2 Protokollgenehmigung**

Die Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 11.7.2016 wird einstimmig genehmigt.

### **zu 3 Bürgerfragestunde**

Ein Zuhörer fragt wegen des in Textilsäcken gelagerten Schotters im Wannsweg. Over Droß teilt mit, dass seiner Kenntnis nach das Material dem Verein für Luftfahrt gehört und er dies für Wegeausbesserung verwenden wird.

#### zu 4 Entwurf des Nachtragshaushaltes 2016 (Vorstellung durch Stadtrat Jörg Kratkey)

Den Ortsbeiratsmitgliedern war vorab die Übersicht des Magistrats über die im Nachtragsplanentwurf 2016 für Garbenheim enthaltenen Nachtragsansätze mit der Sitzungseinladung zuge stellt worden.

Anhand dieser Übersicht erläutert Stadtrat Kratkey die einzelnen, den Stadtteil Garbenheim betreffenden Positionen des Finanz- und Ergebnishaushaltes im NHH - Entwurf 2016 und beantwortet entsprechende Fragen der Ortsbeiratsmitglieder.

Der Ortsbeirat nimmt den Garbenheim betreffenden NHH-Planentwurf 2016 zur Kenntnis.  
Einstimmiger Beschluss

#### zu 5 Heimatpflegerische Mittel

Am 14.12.2015 hatte der Ortsbeirat über die Verwendung der heimatpflegerischen Mittel 2015 entschieden. Bei der Auszahlung der Mittel hatte es neben zeitlicher Verzögerungen noch weiteren Klärungsbedarf gegeben. Hierzu war dem Magistrat ein Vermerk des Ortsvorstehers mit einer ausführlichen Sachverhaltsdarstellung zugeleitet worden. Nach Aussage des Kämmerers, SR Kratkey, seien damit diese Probleme ausgeräumt. Die Ansätze des HH - Jahres 2015 könnten nicht zu Lasten der Mittel des 2016 gebucht werden. Demzufolge stünden dem Ortsbeirat für 2016 die gesamten dem Stadtteil Garbenheim zustehenden Mittel zur Verfügung.

Für das HH-Jahr 2016 liegen dem Ortsbeirat zwei mündliche Anträge von örtlichen Vereinen (TSV, VdK) für Bezuschussung vor, die seitens des Ortsbeirates befürwortet werden. Zu Pkt d liegt derzeit zwar kein Antrag vor; seitens des Ortsbeirates soll mit dem Zuschuss die erfolgreiche Jugendarbeit der FFW und der Leitung des Orchesters gewürdigt werden.

a. VdK Garbenheim zur Bezuschussung und Durchführung des offenen monatlichen Seniorenstammtisches - **180 Euro**

b. TSV Garbenheim, Förderung der Jugendarbeit des TSV - **150 Euro**  
weiterhin

c. für Ortsbeirat Garbenheim, 10 Gutscheine für Glückwunschkarten für die Eltern Neugeborener Kinder - **200 Euro**

d. Blasorchester der FFW Garbenheim zur Unterstützung der Jugendarbeit des Orchesters - **200 Euro**

Einstimmiger Beschluss

#### zu 6 Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Waldemar Droß informiert über

- den aktuellen Sachstand bzgl. der "Flüchtlingsunterkunft Kreisstraße 120". Der Vertrag mit dem Investor und dem für die Unterbringung zuständigen Landkreis sei mit Wirkung 1.9.2016 geschlossen. Die Unterkunft könne maximal mit 63 Personen belegt werden. Derzeit sei lt. Mitteilung des Kreises davon auszugehen, dass mit geringerer Personenzahl belegt werde. Am 22.9. habe er zur konstituierenden Sitzung des Arbeitskreises "Flüchtlingshilfe" eingeladen, für den sich in der Bürgerinformationsveranstaltung am 16.6. schon Interessenten zur Mitarbeit angemeldet hätten. Der Arbeitskreis habe zwischenzeitlich seine Arbeit aufgenommen.

- die Ergebnisse der vom Ortsbeirat aufgrund von Anliegerbeschwerden geforderten Geschwindigkeitsmessungen am westlichen Ortsausgang der Kreisstraße. Die Messungen wurden in der 2. Junihälfte 2016 durchgeführt; 93 Prozent aller gemessenen Fahrzeuge fuhren nicht schneller als die erlaubten 50 km/h.

-ein Anschreiben des Seniorenbüros des Magistrats mit der Bitte, die in Kooperation von Stadt Wetzlar, Alzheimer-Gesellschaft Mittelhessen und Diakonie Lahn-Dill qualifizierten Demenzbot-schafter durch Vorstellung in den Ortsbeiräten lokal bekannt zu machen. Hierzu werde der OVer mit dem Seniorenbüro einen Termin vereinbaren.

-ein Anschreiben des Magistrats, Amt für Umwelt und Naturschutz, vom 17.8. wegen der ille-galen Bauschuttdeponie am Bahngelände an der nordöstlichen Ecke des Sportplatzgeländes. Die Deponie werde im Sept von der DB geräumt, was zwischenzeitlich nach Mitteilung von Ortsbeiratsmitgliedern auch erfolgt sei.

- eine Beschlussvorlage des Tiefbauamtes vom 16.9. über die Erneuerung der Stützmauer "Auf der Mauer", die dem Ortsbeirat leider nicht zur Kenntnis gegeben worden ist. Demnach sei mit der Sanierung der Stützmauer ab Frühjahr 2017 zu rechnen.

## **zu 7      Verschiedenes**

- Das Oberflächenwasser des Leitz-Park Geländes wird, gepuffert durch Regenrückhaltebecken, durch die Gemarkungsbereiche "Apfelbühl" (Wald) , "Im Geuchengrund", "Am Riesacker" und "Weiherhell" über einen parallel zum Weg verlaufenden Graben in den Bachgraben geleitet. Der Bach selbst wird ab Ortseingang "Ritterkaut" verrohrt bis in die Lahnwiesen geführt, tritt nördlich des Bahndammes wieder an die Oberfläche und mündet nördlich der Eisenbahnbrücke in die Lahn. Im Sommer 2016 ist es mehrfach aufgrund stärkerer lokal begrenzter Nieder-schläge zum Überlaufen des Grabens im Bereich "Weiherhell" gekommen, sodass Regenwas-ser über den Weg in Richtung Ortseingang abließ. Der Ortsbeirat bittet um die Beräumung des Grabens und um Freihaltung der Wegedurchlässe.

- Der Garbenheimer Festplatz wird, bevorzugt an Wochenenden, als LKW-Parkplatz genutzt. Es handelt sich überwiegend um Fahrzeuge mit ausländischen Nummernschildern. Für die LKW-Fahrer gibt es keinerlei sanitäre Infrastruktur. Dem Ortsbeirat liegen Anliegerbeschwerden vor, nach denen Verschmutzungen des Umfeldes (Fäkalien) , u.a. entlang des in der Nähe befindli-chen B49-Dammes, zugenommen haben. Nach Auffassung der Ortsbeiratsmitglieder soll zu-nächst festgestellt werden, ob es sich um LKW handelt, die für angrenzende Unternehmen anliefern und Wartezeit überbrücken. OVer Droß wird gebeten, dies zu klären.

- OVer Droß informiert über einen gemeinsamen Ortstermin mit Stadtrat Kortlüke, Herrn Tropp (Tiefbauamt) und Herrn Peter Fuess (Radwegebeauftragter) am 30.9. in der Kreisstraße. Dabei wurde die Verkehrssituation für Radfahrer in der Kreisstraße am westlichen Ortsausgang so-wie die schon seit Jahren vom Ortsbeirat geforderte Öffnung des Fußgängerweges für Radfah-erer zwischen Einmündung " Am Mehlstück " und "Am Eselsberg" besprochen. Die Stadtver-ordneten im Gremium wurden aufgefordert, dieses Thema in den Ausschussberatungen der Stadtverordnetenversammlung aufzugreifen und mit Nachdruck auf eine Lösung des Problems hinzuwirken.

- die nächste Ortsbeiratssitzung wird am Montag, dem 12. Dezember 2016, 19.00 Uhr im Stadtteilbüro Garbenheim stattfinden.

- Ortsbeiratsmitglied Ingeborg Koster weist auf die schwierige Park- und Verkehrssituation bei Sportveranstaltungen am Sportplatz sowie in der Wiesenstraße vor der Turnhalle hin. In der Wiesenstraße werde bei Veranstaltungen beidseitig geparkt. Dies stelle eine erhebliche Verkehrsbehinderung dar; z.T. sei ein Durchkommen von Rettungsfahrzeugen nicht mehr gewährleistet. In letzterem Fall sieht der Ortsbeirat Handlungsbedarf und bittet den Ortsvorsteher um Erörterung mit der zuständigen Straßenverkehrsbehörde.

Einstimmiger Beschluss

Waldemar Droß  
(Ortsvorsteher)